## 10/26, 2021

## **Deine Zukunft**

(Diesen Aufsatz habe ich ursprünglich für den Sohn meines verstorbenen Cousins geschrieben, kurz vor seinem 20. Geburtstag.)

Peter Berner

Ist die Zukunft bloss das, was auf dich zukommt? Nein, das wäre zu einfach!

In dem Ausmass, wie Du deinen Träume lebst und deinen Zielen treu bleibst, drehst Du quasi den Spiess um und erschaffst dir deine eigene Zukunft.

Es mag sein, dass deine Eltern zu wissen glauben, was für dich das Beste ist. Papa sieht in "seinem" Jungen vielleicht einen Nachfolger für sein Geschäft. Oder Mama findet, "ihre" Tochter mit ihrer tollen Stimme sollte unbedingt Opernsängerin werden. Gut gemeinte Ratschläge dieser Art zu bedenken ist sicher nicht falsch, aber ein Konflikt ist da meist vorprogrammiert, weil Du allein über dein Leben entscheiden und dich nicht drängen lassen willst. Und das ist – im Prinzip schon von Anfang an, aber spätestens wenn Du volljährig bist – dein gutes Recht!

Um selbst Entscheidungen zu treffen, braucht es nämlich nicht unbedingt eine Menge Wissen und Erfahrung. Dazulernen kann man immer und Erfahrungen muss man ja erst einmal machen. Nach Rom führen bekanntlich viele Wege. Und welche Wege Du auch immer gehst, um deine Ziele zu erreichen, sie liegen alle noch *vor dir*. Das hast Du deinen Eltern voraus. Und gerade das macht ja dein Leben so spannend!

Du ganz allein gestaltest deine Zukunft. Du hast zwar nicht erst heute damit angefangen, aber man kann in seinem Leben die Weichen jederzeit neu stellen. Sogar im Berufsleben.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung beweist erst einmal, dass du *durchhalten* kannst.

Vielleicht hast du aber bis dahin einen andern Beruf entdeckt, der deinen Fähigkeiten und Interessen mehr entspricht. Dann steht einer Zweitausbildung, sogar in einem völlig anderen Beruf, natürlich nichts im Weg.

\*\*

Geh nach Möglichkeit denen aus dem Weg, die dich auslachen, dich runtermachen oder dich bloss benutzen resp. vor ihren eigenen "Karren" spannen wollen. Mit ein bisschen Übung lernst Du schnell, die verborgene Absicht hinter Versuchen, dich zu manipulieren, zu erkennen.

Aber das Wichtigste ist Ehrlichkeit gegenüber denen, die dir gut gesinnt sind und dich in deinen

## Your future

(I originally wrote this essay for my deceased cousin's son, just before his 20th birthday.)

Translated with <a href="https://www.DeepL.com/Translator">www.DeepL.com/Translator</a>

Is the future just what's in store for you? No, that would be too simple!

To the extent that you live your dreams and stay true to your goals, you turn the tables and create your own future.

It may be that your parents think they know what is best for you. Dad may see in "his" boy a successor for his business. Or mom thinks "her" daughter with her great voice should definitely become an opera singer. It is certainly not wrong to consider well-intentioned advice of this kind, but a conflict is usually preprogrammed, because you alone decide about your life and do not want to be pushed. And that is - in principle already from the beginning, but at the latest when you are of age - your good right!

You don't necessarily need a lot of knowledge and experience to make your own decisions. You can always learn something new, and you have to gain experience first. As is well known, many roads lead to Rome. And whatever paths you take to reach your goals, they all lie *ahead of you*. You have that ahead of your parents. And that's what makes your life so exciting!

You alone shape your future. You didn't just start today, but you can set a new course in your life at any time. Even in your professional life.

A completed vocational training first proves that you can persevere.

But maybe by then you will have discovered another profession that is more in line with your skills and interests. Then, of course, nothing stands in the way of a second education, even in a completely different profession.

\*\*

If possible, avoid those who laugh at you, put you down, or just want to use you or pull you in front of their own "cart". With a little practice, you will quickly learn to recognize the hidden intentions behind attempts to manipulate you.

But the most important thing is honesty with those who are well-disposed towards you and support you

in your plans.

Natürlich will man z.B. seinen Eltern irgendwann nicht mehr alles Erlebte brühwarm erzählen, auch wenn sie das wohl gerne hätten...

Mit Ehrlichkeit meine ich, dass Du in Angelegenheiten, die Dir wichtig sind, schon mal Klartext reden solltest. Das kann manchmal ganz schön hart sein.

Aber dies aus Furcht vor einer Auseinandersetzung zu unterlassen ist meiner Erfahrung nach falsch; denn hält man seine Kommunikation gegenüber jemandem zurück, baut man zwischen sich und der Person, bei der man sich zurückhält, quasi eine Mauer auf.

Wenn dann beide stur und womöglich auch sehr lautstark auf ihrer Sicht der Dinge beharren, ändert sich auch nichts; denn wenn man andere wirklich verstehen möchte, ist eher ruhiges zuhören angesagt. Und bei Unklarheiten kann man ja nachfragen.

Gewiss, es kann eine geraume Weile dauern, bis man sich ausgesprochen hat und auch der Gesprächspartner oder die Gesprächspartnerin dabei seine ehrliche Meinung – genau das, was man wirklich denkt – eingebracht hat.

Aber diese Zeit ist gut investiert. Man weiss dann wieder, wie man zueinander steht und kann sich in Zukunft danach richten.

Of course, at some point you don't want to tell your parents 'scalding hot' everything you've experienced, even if they'd like you to...

By honesty I mean that you should speak plainly in matters that are important to you. This can sometimes be quite hard.

But to refrain from doing so for fear of an argument is wrong, in my experience, because if you hold back your communication with someone, you build a wall between you and the person you are holding back.

If both then stubbornly and possibly also very loudly insist on their view of things, nothing changes; because if you really want to understand others, rather quiet listening is called for. And if something is unclear, you can ask.

Certainly, it can take a while until one has spoken out and the interlocutor has expressed his or her honest opinion – exactly what one *really* thinks.

But this time is well invested. You then know again how you feel about each other and can act accordingly in the future.